



15 Jahre Gaudiregatta Zschöpperitz



zum Dorf- und Teichfest

22. Juni 2013



**Der Feuerwehrverein
Göllnitz/Zschöpperitz lädt ein
zum 15-jährigen Jubiläum der
Gaudiregatta in Zschöpperitz.
Für den spaßigen Wettbewerb
auf dem Teich können sich
kreative mutige Teilnehmer
noch anmelden.**

**Die 1. Vollmershainer Schall-
meienkapelle, die Tanzgruppe
„Black Stetsons“ und das
Fantasy Dj Team sorgen für
Unterhaltung während des
bunten Treibens auf dem
Festgelände. Ein Besuch auf der
einzigartigen schwimmenden
Inselbar lohnt sich allemal.**



– AMTLICHER TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Veröffentlichung der Bodenrichtwerte Bekanntmachung vom 22. April 2013

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 31.12.2012 auf Grund der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück). Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

| | |
|-----------------------------------|----------------|
| im Verwaltungshaushalt | |
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 1.049.948,00 € |
| und im Vermögenshaushalt | |
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 210.660,00 € |
| ab. | |

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4 entfällt

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 160.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Es werden folgende Ausgabegrenzen für unerhebliche Überschreitungen festgesetzt:

| | | |
|---------------------------|------|--------------------------------|
| § 58 Abs. 1 Satz 2 ThürKO | über | 10.000,00 € bis 30.000,00 € |
| § 60 Abs. 2 ThürKO | über | 30.000,00 €. |

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Altkirchen, den 13. Mai 2013

Gemeinde Altkirchen



gez. Bugar
Bürgermeister

Nachrichtlich:

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern sind in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Gemeinde Altkirchen vom 10. November 2011 folgendermaßen festgesetzt:

| | |
|---|-----------|
| (1) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 271 v. H. |
| (2) Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B) | 389 v. H. |
| (3) Gewerbesteuern | 357 v. H. |

Die Satzung wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Altkirchen in der Sitzung am 03. November 2011 beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ - Ausgabe 12/2011 vom 03.12.2011.

Gemeinde Altkirchen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Altkirchen (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2013

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 04. April 2013 die nachstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Der Fachdienst Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 08. Mai 2013 die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 03. Juni 2013 bis 17. Juni 2013 öffentlich in der Kämmererei der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ während der allgemeinen Dienststunden aus.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht über den Auslegungszeitraum hinaus bis zur Feststellung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters und Beigeordneten durch den Gemeinderat.

Altkirchen, den 13. Mai 2013

gez. Bugar - Bürgermeister

HAUSHALTSSATZUNG

Haushaltssatzung der Gemeinde Altkirchen

(Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2013
Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Altkirchen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

Gemeinde Dobitschen

Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Dobitschen

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz
Der Aufenthalt des nachstehenden Steuerschuldners ist unbe-

kannt: Herr Harald Kieninger
zuletzt wohnhaft: Wilhelmstraße 9
47533 Kleve

Es wird daher hiermit öffentlich zugestellt:

Grundsteuerveranlagungsbescheid für 2012 und Folgejahre der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ für die Gemeinde Dobitschen vom 18.01.2012, Kassenzeichen: 02-0000020458-001

Grundsteuerhebesatzänderungsbescheid für 2012 und Folgejahre der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ für die Gemeinde Dobitschen vom 10.04.2012, Kassenzeichen: 02-0000020458-001

Grundsteuerveranlagungsbescheid für 2013 und Folgejahre der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ für die Gemeinde Dobitschen vom 14.05.2013, Kassenzeichen: 100200259

Das zuzustellende Schriftstück kann in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32 in 04626 Mehna, innerhalb der Dienstzeiten eingesehen werden.

Der Grundsteuerbescheid gilt zwei Wochen nach seiner Bekanntmachung als zugestellt. Es werden mit dieser öffentlichen Zustellung Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Mühling-Kinas – SB Steuern

Gemeinde Göhren

Beschlüsse der Gemeinde Göhren 2013

| Tag | Nr. | Inhalt |
|------------|----------|--|
| 24.04.2013 | 02/04/13 | Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.02.2013 |
| 24.04.2013 | 03/04/13 | Haushaltssatzung 2013 |
| 24.04.2013 | 04/04/13 | Finanzplan für die Planungsjahre 2012-2016 |

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Göhren (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2013

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 24. April 2013 die nachstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Der Fachdienst Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 14. Mai 2013 die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 03. Juni 2013 bis 17. Juni 2013 öffentlich in der Kämmererei der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land, Dorfstraße 32, 04626 Mehna während der allgemeinen Dienststunden aus.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht über den Auslegungszeitraum hinaus bis zur Feststellung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten durch den Gemeinderat.

Göhren, den 14. Mai 2013

gez. Bauer - Bürgermeister

HAUSHALTSSATZUNG

Haushaltssatzung der Gemeinde Göhren

(Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Göhren folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| im Verwaltungshaushalt | |
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 409.984,00 € |
| und im Vermögenshaushalt | |
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 15.977,00 € |
| ab. | |

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

| | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 400 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 400 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Es werden folgende Ausgabegrenzen für unerhebliche Überschreitungen festgesetzt:

| | | |
|---------------------------|------|--------------------------------|
| § 58 Abs. 1 Satz 2 ThürKO | über | 10.000,00 € bis 30.000,00 € |
| § 60 Abs. 2 ThürKO | über | 30.000,00 €. |

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Göhren, 14.05.2013



Gemeinde Göhren

gez. Bauer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Göhren

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz

Der Aufenthalt des nachstehenden Steuerschuldners ist unbekannt:

Herr Harald Kieninger
zuletzt wohnhaft: Wilhelmstraße 9
47533 Kleve

Es wird daher hiermit öffentlich zugestellt:

Grundsteuerveranlagungsbescheid für 2012 und Folgejahre der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ für die Gemeinde Göhren vom 04.01.2012, Kassenzeichen: 07-0000070327-001

Grundsteuerveranlagungsbescheid für 2013 und Folgejahre der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ für die Gemeinde Göhren vom 14.05.2013, Kassenzeichen: 100700260

Das zuzustellende Schriftstück kann in der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“, Dorfstraße 32 in 04626 Mehna, innerhalb der Dienstzeiten eingesehen werden.

Der Grundsteuerbescheid gilt zwei Wochen nach seiner Bekanntmachung als zugestellt. Es werden mit dieser öffentlichen Zustellung Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Mühling-Kinas – SB Steuern

Gemeinde Göllnitz

Beschlüsse der Gemeinde Göllnitz 2013

| Tag | Nr. | Inhalt |
|------------|----------|---|
| 03.04.2013 | 06/04/13 | Vergabe von Elektroinstallationsmaterial für FF-Hausneubau |
| 03.04.2013 | 07/04/13 | Vergabe von Sanitär- und Klempnermaterial für FF-Hausneubau |

Gemeinde Mehna

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Mehna vom 22.05.2013

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der derzeit gültigen Fassung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Mehna in der Sitzung am 26.04.2013 die folgende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung:

§ 1 - Neuregelung des § 10 Absatz 1 der Hauptsatzung
§ 10 Absatz 1 der Hauptsatzung wird wie folgt neu gefasst:

„Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 20,00 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Nimmt ein Gemeinderatsmitglied an einem Tag an mehreren Sitzungen teil, steht ihm gleichwohl für diesen Tag nur ein Sitzungsgeld zu.“

§ 2 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.07.2013 in Kraft.

Mehna, den 22.05.2013

Stallmann

Bürgermeister



- Siegel -

Gemeinde Starkenberg

Aus Gründen der rechtssicherheit wird die folgende Satzung nochmals vollständig bekannt gemacht:
Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Starkenberg vom 24.01.2013

Feuerwehrkostenersatz- und -gebührensatzung
Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), der §§ 48 Abs. 1 und 5 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG) sowie der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Starkenberg in seiner Sitzung am 08.01.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 - Grundsatz

- (1) Bei Gefahr im Verzug ist die Feuerwehr über den Notruf oder direkt anzufordern. Andere Hilfe- und Dienstleistungen sind beim Bürgermeister der Gemeinde Starkenberg oder dem Ortsbrandmeister zu beantragen.
- (2) Alle Maßnahmen der Feuerwehr zur Abwehr von Brandgefahren, anderen Gefahren (Allgemeine Hilfe), im Rahmen des Katastrophenschutz (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 9 Abs. 2 ThBKG) und die gegenseitige Hilfe i.S. von § 3 Abs. 3 ThürBKG sind grundsätzlich unentgeltlich.
- (3) Kostenersatz und Gebühren für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr erhebt die Gemeinde Starkenberg nach Maßgabe der folgenden Vorschriften.

§ 2 - Entgeltliche Leistungen

- (1) Kostenersatzpflicht besteht für Ersatzmaßnahmen unter den Voraussetzungen des § 48 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 ThBKG.
- (2) Gebührenpflicht gilt für
 - a. die nach § 22 ThürBKG einzurichtende Sicherheitswache sowie
 - b. alle Leistungen der Feuerwehr, die nicht im Rahmen des § 1 Abs. 1 bis 3 und § 9 Abs. 2 ThürBKG erbracht werden und auf die kein Rechtsanspruch besteht. Das sind insbesondere
 1. überwiegend im privaten Interesse durchgeführte Leistungen, wie Arbeiten auf der Einsatzstelle nach Beseitigung der allgemeinen Gefahr, das Öffnen von Türen, Fenstern und Aufzügen,
 2. die vorübergehende Überlassung von feuerwehrtechnischen Geräten zum privaten Gebrauch,
 3. die Durchführung von Arbeiten an fremden Geräten,
 4. die Erteilung von Unterricht in Kaufhäusern, Krankenhäusern oder bei sonstigen Institutionen.
- (3) Kostenersatz und Gebühren werden auch dann erhoben, wenn die angeforderten und ausgerückten Mannschaften mit ihren Fahrzeugen und Geräten wegen zwischenzeitlicher Beseitigung der Gefahr oder des Schadens oder aus sonstigen, nicht von der Gemeinde Starkenberg zu vertretenden Gründen nicht mehr tätig werden.

§ 3 - Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

- (1) Für Einsätze, die nicht unter § 3 fallen, werden Kostenersatz und Gebühren nach den bei den Hilfe- und Dienstleistungen entstehenden Personal- und Sachkosten bemessen.
- (2) Maßgebend für die Personalkosten sind die Zahl und die Einsatzdauer der im notwendigen Umfang eingesetzten Personen. Als Einsatzdauer gilt die Zeit vom Verlassen des Gerätehauses, in dem die erforderlichen Geräte stationiert sind, bis zur Rückkehr dorthin. Geht der Einsatz nicht vom Gerätehaus aus oder endet er nicht dort, so wird die Einsatzzeit so berechnet, als wäre unter Zugrundelegung normaler Verhältnisse der Einsatz von dort ausgegangen; dies gilt auch, wenn die Rückkehr zum Gerätehaus sich außergewöhnlich verzögert. Die Einsatzzeit wird auf volle halbe Stunden aufgerundet. Sie ist vom Einsatzleiter oder dessen Beauftragten festzustellen.
- (3) Maßgebend für die Sachkosten ist die Benutzungsdauer der verwendeten Geräte. Als Benutzungsdauer gilt die Einsatzdauer i. S. von Abs. 2.
- (4) Die Höhe des Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen der Anlage 1 (Pflichtleistungen), die der Gebühren nach den Pauschalsätzen der Anlage 2 (freiwillige Leistungen). Für den Ersatz von Kosten und die Erhebung von Gebühren, die nicht in den Anlagen 1 und 2 enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Leistungen festgelegten Sätze erhoben.
- (5) Mit den nach dem Sachkostentarif der Anlage 1 erhobenen Pauschalsätzen sind alle durch den Betrieb der Geräte und

sonstigen Ausrüstungsgegenstände entstehenden Kosten, insbesondere Kraftstoffverbrauch, Instandhaltung und Reinigung abgegolten.

Zusätzlich sind zu zahlen:

- a) die Selbstkosten der Gemeinde Starkenberg für verbrauchtes Material, wie z. B. Schaummittel, Löschpulver, Kohlensäure und Ölbindemittel, zuzüglich eines Gemeinkostenzuschlages von 10 v. H.;
- b) die Reparatur- oder Ersatzbeschaffungskosten für die bei den Hilfe- und Dienstleistungen beschädigten oder unbrauchbar gewordenen Geräte und sonstigen Ausrüstungsgegenstände, sofern die Beschädigungen oder die Unbrauchbarkeit nicht auf Verschleiß oder grobe Fahrlässigkeit der Feuerwehrangehörigen zurückzuführen sind;
- c) die Ersatzbeschaffungskosten für bei der Ausleihe abhanden gekommene Geräte.

§ 4 - Schuldner

- (1) Kostenschuldner sind die in § 48 Abs. 1. Nr. 1 bis 6 ThBKG genannten Personen und Unternehmen.
- (2) Gebührensschuldner sind die in § 21 Absatz 2 ThBKG genannten Personen bzw. die Veranstalter i.S.d. § 22 Absatz 1 ThürBKG. Im Übrigen ist Gebührensschuldner, wer als Benutzer der Hilfe- oder Dienstleistung der Feuerwehr in Anspruch nimmt oder anfordert. Wird die Feuerwehr im Interesse eines Mieters oder Pächters genommen, so haften diese für die Gebührenschild nur, wenn die Inanspruchnahme ihrem wirklichen oder mutmaßlichen Willen entspricht.

- (3) Mehrere Kosten- und Gebührenschildner haften als Gesamtschildner.

§ 5 - Entstehung des Anspruchs und Fälligkeit

- (1) Der Anspruch entsteht
 - a) für den Kostenersatz i.S.d. § 48 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 ThürBKG und den Gebühren nach § 22 ThürBKG mit Abschluss der erbrachten Hilfe- und Dienstleistung;
 - b) für Gebühren für eine Maßnahme außerhalb der Gefahrenabwehr mit der Anforderung der Hilfe- oder Dienstleistung;
 - c) für ausgeliehene Geräte mit der Überlassung.
- (2) Die Kostenersatz-/Gebührenschild ist innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (3) Die Gemeinde Starkenberg ist berechtigt, vor Durchführung von gebührenpflichtigen Maßnahmen außerhalb der Gefahrenabwehr angemessene Vorauszahlungen zu fordern.

§ 6 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 03.03.2013 in Kraft. Gleichzeitig treten die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistung der Feuerwehr Starkenberg der Gemeinde Starkenberg vom 05.01.2010 und die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistung der Feuerwehr Großröda der ehemaligen Gemeinde Großröda vom 30.11.2001 außer Kraft.

Starkenber, den 24.01.2013

Schlegel
Bürgermeister



- Siegel -

ANLAGE 1

Verzeichnis der Pauschalsätze für den Kostenersatz bei Pflichtleistungen und Gebühren bei freiwilligen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Starkenberg

1. Personalkostentarif

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereinrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden bis zu 30 Minuten werden die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

- 1.1. Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende je Feuerwehrangehöriger und Ausrückestunde 25,00 €
- 1.2. Sicherheitswache nach § 22 ThBKG je Feuerwehrangehöriger und Einsatzstunde 15,00 €
- 1.3. Feuersicherheitsdienst (Brandwache) je Feuerwehrangehöriger und Einsatzstunde 15,00 €

2. Sachkostentarif

| | je km | je Stunde |
|----------------------|-------------------------------------|---|
| Löschfahrzeug | 3,50 € | 45,00 € |
| | Grundkosten je Stunde (in €) | Grundkosten je weitere Stunde (in €) |
| Feuerlöschpumpe TS 8 | 35,00 | 20,00 |

| | | |
|--|-------|---|
| Schmutzwasserpumpe | 10,00 | 7,00 |
| Wasserstrahlpumpe | 5,00 | 2,00 |
| Notstromaggregat | 20,00 | 15,00 |
| Schiebeleitern | 15,00 | 10,00 |
| Steckleitern je Teil | 7,50 | 5,00 |
| Kettensägen | 20,00 | 20,00 |
| Schlauchbrücken | 10,00 | 5,00 |
| A-Saugschlauch | 8,00 | 2,00 |
| B-/C-/D-/Schlauch | 8,00 | 2,00 |
| Verteilerstücke | 5,00 | 2,00 |
| Strahlrohr | 3,00 | 2,00 |
| Kübelspritze | 4,00 | 2,00 |
| Fangleine | 5,00 | 3,00 |
| Handscheinwerfer mit Batterie | 8,00 | 4,00 |
| Handfunkgeräte | 5,00 | 3,00 |
| Standrohr mit Steckschlüssel u. Schachthaken | 5,00 | |
| Handfeuerlöscher (ohne Füllkosten) | 10,00 | 5,00 |
| Handfeuerlöscher (Füllkosten) | | in tatsächlich entstandener Höhe zzgl. 10 v.H. Gemeinkostenzuschlag |
| Masken reinigen und prüfen | | in tatsächlich entstandener Höhe zzgl. 10 v.H. Gemeinkostenzuschlag |
| Atemschutzgeräte reinigen und prüfen | | in tatsächlich entstandener Höhe zzgl. 10 v.H. Gemeinkostenzuschlag |
| Atemschutzflaschen füllen | | in tatsächlich entstandener Höhe zzgl. 10 v.H. Gemeinkostenzuschlag |

– ENDE DES AMTLICHEN TEILS –

– NICHTAMTLICHER TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Schadstoffkleinmengensammlung 2013

Die Schadstoffkleinmengensammlung in den Gemeinden durch die Firma Fehr Umwelt Ost GmbH findet am

| Datum | Stadt/ Gemeinde | Uhrzeit | Entsorgungs- standort |
|----------|----------------------|-----------------|--|
| 12.06.13 | Hartha Dobitschen | 09.30-10.00 Uhr | Containerstandort Altes Feuerwehr- haus gegenüber Schloss vor der Brücke Ortseingang Kostitzer Str. (Baumarkt) vor dem Gemein- deamt an der Bushalte- stelle Hauptstr. - Contai- nerstandort Gemeindeamt Parkplatz Parkplatz vor dem Kulturhaus |
| | | 10.20-10.50 Uhr | |
| | Naundorf | 11.10-11.40 Uhr | |
| | Starkenber | 12.00-12.30 Uhr | |
| | Großbröda | 13.20-13.50 Uhr | |
| | Tegkwitz | 15.00-15.30 Uhr | |
| | Romschütz | 15.50-16.20 Uhr | |
| | Mehna | 16.40-17.10 Uhr | |
| 13.06.13 | Drogen Altkirchen | 10.20-10.50 Uhr | Buswartehaus |
| | | 11.10-11.40 Uhr | Parkplatz hinter d. Feuerwehrhaus |

statt.

Jeder Haushalt des Landkreises Altenburger Land hat die Möglichkeit, am jeweiligen Standplatz seinen Sonderabfall zum Schadstoffmobil zu bringen und damit umweltfreundlich entsorgen zu lassen.

Es können abgegeben werden:

Farben, Lacke (nicht ausgehärtet), Holzschutzmittel, Abbeizer, Kitte, öl- und fetthaltige Abfälle (Ölfilter, Schmierfette, verölte Putzlappen), Lösungsmittelgemische (Verdünnung, Benzin, Spiritus), Pestizide, Chemikalien, Bleiakkus, Quecksilber- und Trockenbatterien, Spraydosen (außer mit Grünem Punkt), Leuchtstoffröhren.

Die Sammlung wird ausschließlich für die Entsorgung in haus-
haltüblichen Mengen durchgeführt.

Zur Gewährung einer reibungslosen Abnahme sollten die Sonderabfälle sortiert und in dicht verschlossenen Gefäßen zu den Sammelplätzen gebracht und aus Sicherheitsgründen dem beauftragten Mitarbeiter der Entsorgungsfirma Fehr Umwelt Ost GmbH persönlich übergeben werden.

Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen auf dem Standplatz ist nicht statthaft. Verstöße dagegen werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Wir bitten Sie, die Information in Ihrer Gemeinde bekanntzugeben.

Bitte beachten: Sind Standplätze durch Straßensperrungen,

Baumaßnahmen o. ä. vom Schadstoffmobil nicht anfahrbar, bitten wir um rechtzeitige Information.

Für in diesem Zusammenhang widerrechtlich abgelagerte Schadstoffe und Abfälle übernimmt der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, hier der Landkreis, keine Verantwortung.

Die Gemeinde bzw. Stadt hat im Rahmen der ihr als Ordnungsbehörde zustehende Aufgabe, die öffentliche Sicherheit und Ordnung aufrechtzuerhalten, die Beseitigung der abgestellten Gegenstände gemäß § 12 Abs. 1 Ordnungsbehördengesetz (OBG) selbst auszuführen oder ausführen zu lassen, wenn die Inanspruchnahme des Verursachers oder eines anderen Verantwortlichen nicht zu erreichen ist.

Im Auftrag

gez. Gerth - Kaufm. Werkleiterin

Der Mai im Kindergarten Rolika

Spätestens im Mai ist es vorbei mit der Winterruhe, denn es gibt in jedem Jahr viel zu tun für Groß und Klein.

So ist das Maibaumsetzen gleich am ersten Tag dieses Monats eine Tradition, die endgültig den Winter vertreiben soll. Dafür, dass dieser Baum aber auch entsprechend geschmückt aussah, haben in diesem Jahr unsere Kinder aus der Kita Rolika gesorgt. Mit bunten Bändern im Gepäck wanderten beide Gruppen am Vortag nach Dobitschen. Dort angekommen, knoteten wir gemeinsam unseren Schmuck an die vorbereitete Birke. Aber im Hintergrund wartete schon der Spielplatz, der nach „erledigter Arbeit“ auch von unseren Kindern liebend gern genutzt wurde. Das musste man nicht zweimal sagen! Bevor es zurück ging nach Rolika, gönnten wir uns noch ein Eis.



Ein weiterer Höhepunkt, auf den sich alle fleißig vorbereiteten, war unsere Muttertagsfeier im Kindergarten. In Vorbereitung dessen hieß es Geschenke basteln, Lieder und Gedichte üben und Kuchen backen. Und der Fleiß wurde belohnt. Unsere „Bienen-Gruppe“ eröffnete diesen Nachmittag mit Liedern und Fingerspielen, die „Schmetterlinge“ schlossen sich an mit ihrem Repertoire. Das Überreichen der selbst gebastelten Geschenke zum Muttertag ist jedes Mal etwas Besonderes, was bei der einen oder anderen Mutti emotional ergreifend eine Träne in die Augen zaubert.



Der Nachmittag schloss mit einem gemeinsamen Vesper bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Wie man es sich wünscht, zeigte sich auch an diesem Maitag das Wetter von seiner angenehmen Seite, sodass wir diese Stunden in unserem Garten fröhlich zubringen konnten.

Ein Dank an alle im Team.

gez. Manuela Sörgel - Erzieherin

Kita „Zwergenrevier“ informiert

Osterbasteln im „Zwergenrevier“ Lumpzig

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass der KURIER die schönste Osterbastelei sucht. Und so haben auch wir, die Kinder vom „Zwergenrevier“ Lumpzig Pinsel, Farbe, Schwämmchen, Stempel und Papier zur Hand genommen.

Unser Handabdruck wurde ein Osterhase, der die schöne bunte Blumenwiese beschnuppert. Als Dankeschön haben wir Kinder, vom KURIER einen Korb mit leckeren Süßigkeiten bekommen. Wir haben uns riesig gefreut und uns schmecken lassen.

Das Erzieherteam



Experimentieren im „Zwergenrevier“

Viele Male haben die „Großen“ der Kita „Zwergenrevier“ in Lumpzig sich beim Experimentieren ausprobiert. Ob das Bauen von kleinen Filmdosenraketen oder ein Vulkanausbruch im Sandkasten, das sind Ergebnisse der kleinen Forscher. Im derzeitigen Projekt „Den Frühling aufspüren“, lag nun nichts näher, als sich im Botanischen mal auszuprobieren.

Schon immer gärtnern wir mit unseren Kindern in und um die Kita herum. Wir pflegen unsere Beerensrücher, Erdbeeren, oder bepflanzen Blumenkübel. Nun stellten wir uns die Frage: Was braucht ein Samenkorn, um zu einer Pflanze wachsen zu



können? Welche Bedingungen sind dazu erforderlich? Grassamen sollte uns zu diesem Experiment und zur Beantwortung unserer Fragen dienen. Weiterhin wollten wir feststellen, wie verhält sich das Wachstum, wenn nötige Bedingungen fehlen oder ausgetauscht werden.

In 4 Schalen sollte der Samen unter verschiedenen Bedingungen wachsen. In der einen Schale bekam der Samen Erde, Wasser, Licht und Wärme. In der zweiten Schale wurde die Erde gegen Zellstoff ausgetauscht. Die dritte Schale befand sich unter einem Karton, völlig abgedunkelt. Die vierte Schale wurde konsequent nicht gegossen. Damit jedes Kind das nachvollziehen konnte und bei der entsprechenden Pflege kein Fehler unterlief, sind die Schalen mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet wurden. Etwa 3 Wochen beobachteten und betreuten die Kinder das Experiment. Dann wurde es ausgewertet mit Fotos, dem Messen der Halmlänge des Grasses, dem unterschiedlichen Wachstum... In einem Protokoll sind dann die gemeinsam erarbeiteten Antworten von den Kindern bildlich festgehalten worden. Es war für alle spannend und interessant. Demnächst wollen wir mit jedem Kind einen Minigarten für zu Hause anlegen.

Unsere neuen weichen Kuschkissen sind nun endlich da! Hurra!

Dank einer Spende der Sparkasse ABG-Land, konnten wir uns neue Kopfkissen für unsere Kindertagesstätte „Zwergenrevier“ in Lumpzig anschaffen.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei Herrn Sebastian Glotz bedanken, der uns diese Überraschung überreicht hat.

Wir Kinder werden jetzt viel besser schlafen, kuscheln und träumen.



Gemeinde Altkirchen

*Die Gemeinde Altkirchen
gratuliert herzlich im
Juni 2013*



| | | |
|---------------------|-------------------|-------|
| Schröder, Rosmarie | OT Illsitz | 76 J. |
| Mrwa, Stephan | Altkirchen | 65 J. |
| Kühn, Eleonore | OT Platschütz | 82 J. |
| Schmidt, Erika | Altkirchen | 76 J. |
| Hartung, Anneliese | Altkirchen | 83 J. |
| Thonfeld, Rolf | Altkirchen | 69 J. |
| Bräunlich, Martin | OT Illsitz | 77 J. |
| Richter, Elfriede | OT Trebula | 83 J. |
| Jakob, Rosemarie | OT Röthenitz | 81 J. |
| Müller, Hans-Werner | Altkirchen | 74 J. |
| Naundorf, Heiderose | OT Großtauschwitz | 67 J. |
| Schulze, Wolfgang | Altkirchen | 69 J. |
| Schmidt, Harry | OT Trebula | 81 J. |
| Oetting, Fritz | OT Röthenitz | 83 J. |
| Höckendorf, Karin | OT Gimmel | 69 J. |
| Köhler, Karl-Heinz | OT Göldschen | 67 J. |
| Schneider, Günter | Altkirchen | 67 J. |
| Laskowski, Angelika | OT Gimmel | 66 J. |
| Ackermann, Werner | Altkirchen | 76 J. |

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur
diamantenen Hochzeit

Herrn Harri Schulze und Frau Hildegard
in Altkirchen - OT Kratschütz.

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre
wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat Altkirchen.



Jugendfeuerwehr Altkirchen informiert

18. Löbichauer Jugendfeuerwehrtag

Bei echtem Aprilwetter absolvierten insgesamt 8 Jugendfeuerwehrmannschaften am Sonnabend, dem 11.05.2013, die 9 von den Organisatoren der Jugendwehr Löbichau initiierten Stationen. Dazu zählten unter anderen: 1. Hilfe; Schläuche rollen und kuppeln; Knoten binden; Verkehrskunde; Bockleiter aufstellen sowie die Spaßstationen Schlauchkegeln und Skifahren. Neben diesem prima gestalteten Wettbewerb und der ausgezeichneten Verpflegung bestand die Möglichkeit das Geschehen dank der Schmöllner Drehleiter von oben zu betrachten. An diesem 18. Löbichauer Jugendfeuerwehrtag beteiligte sich die Jugendwehr Altkirchen mit 2. Mannschaften. Die 10- bis 13-jährigen belegten dabei den 7. Rang und die Großen erlangten den 1. Platz.

Offener Tag in der Regelschule Dobitschen

Am 20.04.2013 veranstaltet die Regelschule Dobitschen den Tag der offenen Tür. Ein Höhepunkt neben den interessanten Programmpunkten der Schule stellte der Wettbewerb der Jugendfeuerwehren in der Disziplin Gruppenstafette dar. Hier maßen sich die anwesenden Jugendwehren der Verwaltungsgemeinschaft in 2 Altersklassen. Die Floriansjünger aus Altkir-

chen nahmen erfolgreich mit 3 Teams an diesem fairen Wettkampf teil. Dabei belegte die mittlere Gruppe den 4. Rang. Die Kleinsten und die Größten holten jeweils den Siegerpokal. Zum Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung gab es noch eine gute Mahlzeit.

gez. Thomas Brand – FF-Jugendwart

Dankeschön

Trotz des Novemberwetters war das Maibaumsetzen mit dem dazugehörigen Fest wieder ein voller Erfolg. Ohne die Hilfe unserer Kameradinnen und Kameraden sowie Vereinsmitglieder wäre dies schlecht möglich.

Auch die Programme von Kindergarten und Schule sind jedes Jahr ein Höhepunkt. Damit es auch so weitergeht, möchten wir allen Mithelfenden ein herzliches **Dankeschön** aussprechen.

Der Feuerwehrverein „Altkirchen, Jauern, Röthenitz“ e. V.

KINDERFEST

im Freibad Altkirchen

am 01.06.2013,
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Unser Programm:

Aalknobeln, Bobbycar-Rallye, Entenangeln, Kinderschminken (14.00 – 16.30 Uhr),

Reiten, Wasserspritzen, bei schönem Wetter: Schatztauchen
Kleine Preise winken für Kinder bei verschiedenen Spielen.

Alle Kinder haben an diesem Tag ab 14.00 Uhr freien Eintritt!

Vorankündigung: Am 21.06.2013, 19.00 Uhr laden wir ein zur Mittsommernacht mit Kabarett und anschließenden Flutlichtbaden.

*Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Der Förderverein „Attraktives Freibad Altkirchen“*



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der LSV 1889 Altkirchen e. V. lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Termin:

Freitag, d. 28.06.2013 um 19.30 Uhr

Ort:

Gaststätte „Zu den Drei Linden“ Altkirchen

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Bericht der einzelnen Sektionen
5. Bericht des Vorstandes
6. Kassenbericht
7. Revisionsbericht
8. Entlastung des Kassierers
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des neuen Vorstandes
11. Wahl der Mitglieder der neuen Revisionskommission
12. Diskussion
13. Schlusswort

Der Vorstand - LSV 1889 Altkirchen e. V.


4. Dorf- und Vereinsfest in Altkirchen und 6. Schleppertreffen 7. - 9. Juni 2013

Die Vereine der Gemeinde Altkirchen laden Sie herzlich zu unserem vierten gemeinsamen Dorf- und Vereinsfest ein. Nachfolgend geben wir Ihnen den Programmablauf bekannt.

Freitag, 07.06.2013

08.00-12.00 Uhr Sportfest Grundschule Altkirchen
18.30 Uhr Fußballspiel der Alten Herren
LSV Altkirchen – Concordia Altenburg
anschließend gemütliches Beisammensein im Festzelt

Samstag, 08.06.2013

08.30 Uhr Wettkampf der Jugendfeuerwehren und
Schauvorführung
10.30 Uhr Fußballspiel D-Junioren
LSV Altkirchen – 
TSV Langenleuba-Niederhain
12.00 Uhr Kegelwettkampf (Kegelbahn Altkirchen)
KV Altkirchen – KSC Turbine Schmölln
13.00 Uhr Punktspiel:
LSV Altkirchen II – SV Ponitz II
ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Punktspiel:
LSV Altkirchen I – Eurotrink Gera
ab 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit Zentromer

Sonntag, 09.06.2013

10.00 Uhr Schleppertreffen
10.00-12.00 Uhr Tag der offenen Tür:
Grundschule 
11.00 Uhr Volleyballturnier
11.00 Uhr Fußballturnier E-Junioren
LSV Altkirchen – TSV Langenleuba-
Niederhain
12.00-14.00 Uhr Tag der offenen Tür: Kindertagesstätte
und Kirche mit Kirchturm
ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen
13.00-16.00 Uhr Stationsbetrieb * Bastelstraße * Kinder-
schminken
14.30 Uhr Fußballspiel der Bambinis
15.00 Uhr Sommerbiathlon - Gaudi-Staffel

Einladung zum Tag der offenen Tür

Die Grundschule Altkirchen lädt
anlässlich des Dorf- und Vereinsfestes
alle Interessierten zum Tag der offenen Tür
am **9. Juni 2013 von 10.00 bis 12.00 Uhr** ein.
Unser Thema ist „Unterwegs im Heimat- und
Sachkundeunterricht“.

Es sind alle zum Experimentieren, Erkunden und
Erforschen mit allen Sinnen eingeladen.

Das Team der Grundschule Altkirchen

Gemeinde Dobitschen

Die Gemeinde Dobitschen
gratuliert herzlich im
Juni 2013



| | | |
|----------------|------------|-------|
| Gerth, Bernd | Dobitschen | 70 J. |
| Heinke, Günter | Dobitschen | 82 J. |
| Jahr, Ingrid | Dobitschen | 76 J. |
| Gerth, Monika | Dobitschen | 69 J. |

Gemeinde Drogen

Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
wir laden Sie herzlich zu einer Einwohnerversammlung
ein.

Wann: Dienstag, den 11.06.2013

Wo: Kulturhaus der Gemeinde Drogen

**Thema: Finanzielle Situation und Zukunft
der Gemeinde Drogen**

Frau Helbig
Bürgermeisterin

Gemeinderat
der Gemeinde Drogen

DFT 2010 informiert

Frühjahrsputz

Der DFT 2010 führte am 20.04.2013 den **3. Frühjahrsputz** am
und im Kulturhaus durch. Es wurden Fenster geputzt, Gardinen
gewaschen, die Räumlichkeiten gesäubert sowie das Inventar
gezählt. Der Außenbereich wurde gepflegt.

Froh und munter ging es 10.00 Uhr los und die Zeit verging sehr
schnell. Soljanka und Kuskus, sowie Kuchen stillte unseren
Hunger. **Besten Dank an alle Helfer.**

Maibaumsetzen

Unsere Jüngsten mit Mamas, Papas und Omas schmückten
den Baum in eine bunte Pracht. **Traditionell wurde der Mai-
baum von der Freiwilligen Feuerwehr Drogen gesetzt.**

Leider machte uns das Wetter total einen Strich durch unsere
schöne Planung. Aber trotzdem konnten wir die selbstgebaute
Bar einweihen. Großer Dank gilt unserem Florian, welcher das
Meisterstück gebaut hat. Bei Rostern, Stecks usw. so manchen
Plausch verging die Zeit. Jürgen erfreute uns mit einem selbst-
gebauten Spiel und als **Sieger** wurde **Christian Misselwitz** prä-
miert. Vielen Dank an die fleißigen Helfer sowie der Feuerwehr
für den Grill und besten Dank an unseren Gemeindegärtner
Günter Kröber. Die Zusammenarbeit war bestens.

Hesselbarth - DFT 2010

Bitte vormerken!!!

Am Sonnabend 06.07.2013 traditionelles Sportfest in
Drogen und abends ab 20.00 Uhr Party im Zelt.

Feuerwehrverein Drogen e. V.

Gemeinde Göhren

www.goehren-thueringen.de

Die Gemeinde Göhren
gratuliert herzlich im
Juni 2013



| | | |
|--------------------|--------------|-------|
| Gerth, Stefan | OT Romschütz | 70 J. |
| Konietzny, Manfred | OT Lossen | 74 J. |
| Beer, Heinz | OT Romschütz | 74 J. |
| Reinsch, Hildegard | Göhren | 78 J. |

Gemeinde Göllnitz

Die Gemeinde Göllnitz
gratuliert herzlich im
Juni 2013



| | | |
|------------------------|-----------------|-------|
| Werner, Siegrid | OT Kertschütz | 73 J. |
| Heitsch, Hans-Jürgen | Göllnitz | 68 J. |
| Irmischer, Christa | Göllnitz | 71 J. |
| Fieder, Erika | OT Zschöpperitz | 73 J. |
| Gerth, Rita | OT Kertschütz | 72 J. |
| Pietzschmann, Marianne | OT Schwanditz | 78 J. |
| Döge, Lilli | OT Zschöpperitz | 75 J. |

Tag der offenen Tür bei der FFW Göhren

! TANKERZIEHEN !



- am 8. Juni 2013
- Beginn um 15.00 Uhr
- Feuerwehrgerätehaus Göhren

- Kaffee & Kuchen
- Ausstellung von Feuerwehrtechnik
- Fahrten mit dem Feuerwehrauto
- Hüpfburg
- Hindernissparcour
- Knüppelkuchen
- und vieles mehr



www.goehren-thueringen.de

Maibaumsetzen am 30. April 2013 in Zschöpperitz

Nachdem am Samstag, dem 27. April, durch die Mitglieder von Feuerwehr und Feuerwehrverein rund um den Zschöpperitzer Teich großer Frühjahrsputz anstand, konnte am Vorabend des 1. Mai auch in diesem Jahr wieder ein Maibaum gesetzt werden.



Einige der anwesenden Kinder schmückten unseren Maibaum liebevoll mit bunten Bändern. Selbst die Kleinsten versuchten sich im Knotenbinden und auch Muttis halfen fleißig mit.

Bis zum Aufstellen des Baumes verging die Zeit bei Rostern, Mutzbraten, Bier, Pommes und dem Austausch von Neuigkeiten wie im Flug.

Dann hieß es für die Feuerwehr: „An den Maibaum!“ Der stattliche Baum wurde mit viel Manneskraft von den Kameraden der Feuerwehr aufgestellt. Dafür ernteten sie auch viel Applaus von den Zuschauern. Mit ein paar Hammerschlägen wurde er traditionell durch den Bürgermeister in den richtigen Stand gebracht. Unser Bürgermeister Heitsch teilte in einer kleinen Ansprache den feiernden Anwesenden mit, dass noch in diesem Jahr der Nahwärmenetzbau in Göllnitz, Zschöpperitz und teilweise Gewerbegebiet erfolgen wird. Dazu gab es riesigen Applaus.

Im Anschluss ging ein kleiner Fackelumzug der Kinder durch das Dorf und als Abschluss wurde das „Hexenfeuer“ entfacht. Auf diesem saßen die schönen gebastelten Hexen der Kinder, die zum Verbrennen eigentlich viel zu schade waren.

Bis in die späte Nacht wurde noch gefeiert und gelacht.

Kerstin Bohne

**An alle, die zur Versteigerung beim
Kinder- und Dorffest 2013
etwas spenden wollen und aus triftigen
Gründen nicht bis zum offiziellen
Sammeltermin im Juni warten können!**

In diesem Jahr ist es erstmalig möglich, Sachen für die Versteigerung, nach Terminabsprache (Telefon: 03447/311441), in der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Die Gemeinde Göhren



15 Jahre Gaudiregatta Zschöpperitz



FESTPROGRAMM zum Dorf- u. Teichfest am Samstag, 22.06.13

- ab 15.00 Uhr **Buntes Treiben auf der Festwiese** mit der Tanzgruppe „Black Stetsons“, Kaffee und hausgebackenem Kuchen im Festzelt, Kinderbelustigungen, Bootsbetrieb auf dem Teich, Wettbewerb im Kistenstapeln, **1. Vollmershainer Schalmeyenkapelle**
- 17.30 Uhr Aufstellung zur Gaudiregatta
- 18.30 Uhr Start der Gaudiregatta auf dem Zschöpperitzer Teich**
- ab 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit dem Fantasy DJ-Team
- ab 22.00 Uhr Siegerehrungen

Für durstige Kehlen sind geöffnet:
Schwimmende Inselbar und Biertheken
Außerdem steht ein vielseitiges Speisenangebot bereit!

Information für alle Teilnehmer der Gaudiregatta

Wettbewerbsbedingungen:

- Zugelassen werden alle originellen und witzigen Boote mit umweltfreundlichen Antriebsarten.
 - Es wird ein Vor- und Endlauf durchgeführt.
 - Bewertet wird Einfallsreichtum, Kostümierung, Späßeffect und Show!
 - Teilnehmen kann jeder, der Lust und Laune hat!
- Jeder Einfall wird prämiert. Die Bootsbesatzungen erhalten freien Eintritt und werden vom Veranstalter zu einem Cocktail auf die schwimmende Inselbar eingeladen. Vor dem Start der Gaudiregatta gibt es Freibier für die Teilnehmer und Bootsbauer.
Dem Sieger winkt der Wanderpokal.
Außerdem haben die Bootsbesatzungen die Chance, bei der anschließenden Gaudiregatta-Lotterie einen Zusatzpreis zu gewinnen, wenn sie das richtige Los in einem der vielen Luftballons finden, die auf dem Wasser schwimmen werden.

Anmeldung und Info: G. Vogel – Tel. 034495/79687

*Auf Ihr Kommen freut sich der
Feuerwehrverein Göllnitz/Zschöpperitz!*

Gemeinde Lumpzig

Die Gemeinde Lumpzig
gratuliert herzlich im
Juni 2013



| | | |
|---------------------|-------------------|-------|
| Jahr, Rosemarie | OT Hartha | 84 J. |
| Kratzsch, Engelbert | OT Großbraunshain | 76 J. |
| Kelm, Edwin | OT Prehna | 86 J. |
| Salzmesser, Jürgen | OT Großbraunshain | 69 J. |
| Brandl, Jürgen | OT Hartha | 69 J. |
| Leisering, Elsbeth | OT Großbraunshain | 89 J. |
| Müller, Heinz | OT Braunshain | 82 J. |

Bauernhofkonzert

Am Sonntag, dem 7. Juli findet das
10. Altenburger Bauernhofkonzert
im Eisenberger Mühlental (Naupoldsmühle) statt.
Beginn: 15.00 Uhr
Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit
Theater&Philharmonie Thüringen.

Nachlese – 20. Obstblütenlauf 2013

Dieses Jahr wurden 7 km und 11 km zum Wandern, Laufen, Walken oder Joggen durch die gepflegten Obstplantagen des Obstgutes Geier in Lumpzig angeboten. 139 Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden sowie aus Altenburg, Ronneburg, Crimmitschau, Erfurt und Weida hatten sich in die Teilnehmerlisten eingetragen. Auch der Spielmannszug unseres Sportvereins war wieder mit dabei und sorgte für einen gelungenen Auftakt mit ihrem Rennsteiglied. Ihr ehrenamtlicher Einsatz vor dem Start der Läufer ist zu einer guten Tradition geworden. Am Anfang ging es für beide Strecken durch die Pflaumen- und Kirschbäume, welche schon in voller Blüte standen. Nur die Apfelbäume waren in diesem Jahr noch nicht soweit. Vor Startbeginn konnte sich jeder Läufer noch einen Apfel mit auf den Weg nehmen und auf der Strecke sorgte dann Chrisante Geier mit hauseigenem Apfelsaft und Apfelwein für eine Erfrischung. Als kulturelle Einlage bestand in diesem Jahr die Möglichkeit, die Bockwindmühle in Hartha zu besichtigen. Dazu hatte Ulrich Müller die Tore geöffnet und gab jedem Läufer gern Auskunft. Danach ging es über Kleintauscha zurück nach Lumpzig, wo wir alle noch die Pfirsichblüte bewundern konnten. Zum Abschluss



hatte jeder Läufer die Möglichkeit, sich im Gasthof Mörtel, Lumpzig, bei Eintopf, Bratwurst oder Mutzbraten zu stärken, bevor es nach Hause ging. Das Organisationsteam bedankt sich für die gute Resonanz bzw. Lob von vielen Beteiligten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und rechnen dann wieder mit einer großen Teilnehmerzahl aller Altersgruppen.

Organisationsteam: Frauensportgruppe SV „Osterland“ Lumpzig, Regelschule Dobitschen und Obstgut Geier



Ein großes DANKESCHÖN

an alle unsere fleißigen Helfer aus Hartha und Großröda, die zu unserem 2. Hoffest am 12.05.2013 zum guten Gelingen mit beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht an den Spielmansszug Starkenberg für seinen spontanen Einsatz zu unserem Hoffest.

Das Straußenteam möchte sich für die zahlreichen Besucher und Gästestände zum Hoffest recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Muttertag 2014 auf ein neues schönes Hoffest.

Ihr Straußenteam

Monika und Bertram Burkhardt



130 Jahre organisierter Sport in Lumpzig – 60 Jahre Sportplatz an der Eisenberger Straße

Ein historischer Abriss durch die Geschichte

In diesem Jahr begehen die Mitglieder des Sportvereins „Osterland“ Lumpzig e. V. zwei Jubiläen:

- 130 Jahre Turnverein „Gut Heil“ Großbraunshain
- 60 Jahre Einweihung des Turn- und Sportplatzes.

Außerdem wird der Sportverein „Osterland“ 23 Jahre alt. Gegründet wurde der Turnverein „Gut Heil“ in der Gastwirtschaft von Edwin Lorenz im Sommer 1883 in Großbraunshain. Edwin Lorenz wurde der erste Vereinsvorsitzende und übte das Amt 20 Jahre aus. Er übergab dann den Vorsitz an Arno Schmidt, ebenfalls aus Großbraunshain. Die erste amtliche Nennung des Turnvereins erfolgte im Adressbuch des Jahres 1896 im Herzogtum Altenburg/Ostkreis, dort steht:

„Turnverein Großbraunshain, 20 Mitglieder, Vorsitzender Edwin Lorenz“

Ab 1910 war dann Adolf Raab Vorsitzender des Turnvereins. Auf der Kegelbahn im Garten der Gastwirtschaft bildete Edwin Lorenz die Pfeifer und Bernhard Müller die Trommler des Spielmansszuges aus. Die Kegler gehörten nicht zum Turnverein, sie waren selbständig. Ihre Sportart ist älter als das Turnen. Or-

ganisiertes Kegeln wurde im 1920 gegründeten Kegelclub „Frohsinn“ im Lumpziger Gasthof betrieben. Nach dem ersten Weltkrieg waren dem Turnverein „Gut Heil“ so viele Arbeiter beigetreten, so dass am 1. September 1920 durch Abstimmung beschlossen wurde, den Verein in Arbeiter-Turnverein „Frei Heil“ umzubenennen.

Laut Mitgliederliste des neuen Vereins aus dem Jahre 1925 waren es 119 erwachsene Mitglieder. Diese Arbeiter-Sportler kamen außer aus den 5 Ortsteilen des Kirchspieles Lumpzig, noch aus Frankenau, Dobitschen, Rodameuschel, Starkenberg, Pontewitz, Drosen, Mehna, Naundorf und Wernsdorf zu den Übungsstunden und Veranstaltungen nach Braunshain an die Schmiede, die aus der alten Ritterguts-Ziegelei hervorging.

Im Jahre 1929 fand das erste Kinderturnfest an der Schmiede statt. Weitere folgten ab 1930. Leider war dem ATV „Frei Heil“ kein langes Leben beschied. Schon 1933 wurde er auf Anordnung der neuen Reichsregierung verboten. Im folgenden Jahr darauf wurden dann unter den wachsamen Augen des Ortsgendarms Bruno Funke aus Oberkossa (Bahnhof), alle Turngeräte konfisziert und auf dem Turnplatz an der Schmiede öffentlich versteigert. So auch das aus eigener Tasche bezahlte Turnpferd vom Turnbruder Wilhelm Sparbrod.

Aktiver Arbeiterturner und Spielleute waren unter anderem:

| | | |
|------------------|---|----------------|
| Wilhelm Sparbrod | - | Großbraunshain |
| Ernst Simon | - | Hartha |
| Erich Lamprecht | - | Großbraunshain |
| Fritz Daube | - | Hartha |
| Artur Schönfeld | - | Großbraunshain |
| Fritz Taubert | - | Kleintauscha |

Am 14. Oktober 1926 wurde in Großbraunshain unter Vorsitz von Emil Wünscher abermals ein bürgerlicher Turnverein in Anlehnung an den 1883 gegründeten ins Leben gerufen. 7 Jahre lang existierten dann zwei Turnvereine nebeneinander. Der ATV „Frei Heil“ in Braunshain und der TV „Gut Heil“ in Großbraunshain. Die „Frei-Heiler“ hatten ihren Turnplatz an der Schmiede im Garten des ehemaligen Ziegeleipächters in Braunshain und die „Gut-Heiler“ hinter dem Gasthof in Großbraunshain.

Im bürgerlichen Turnverein „Gut Heil“ sind im Jahr 1927 insgesamt 45 Mitglieder gemeldet, davon 7 Turnerinnen. Ihre Zahl erhöhte sich nach 1933 auf 197 eingeschriebene Mitglieder. 1935 ist Arthur Schönfeld Vorsitzender und Alfred Heilmann als Turnwart tätig. Ab 1942 gingen die Aktivitäten des Turnvereins „Gut Heil“ allmählich zu Ende. Ab 1943 war schließlich Schluss. Die **Wettkämpfe** fanden an den Fronten des 2. Weltkrieges statt! Nicht alle Mitglieder des Großbraunshainer Turnvereins sind wohlbehalten aus dem Krieg in die Heimat zurückgekehrt: Uns bekannt sind diese:

- Alfred Heilmann aus Hartha (Bahnhof)
- Heinrich Opitz aus Hartha
- Heinrich Ditscher aus Kleintauscha
- Oswald Taubert aus Kleintauscha
- Werner Bauer aus Lumpzig
- Rudolf Bauer aus Lumpzig
- Gerhard Wünscher aus Großbraunshain
- Günther Sparbrod aus Großbraunshain
- Martin Rauschenbach aus Braunshain

Der Neubeginn im Jahr 1948

Am 29. Mai 1948 wurde als Rechtsnachfolger der Turnvereine „Gut Heil“ und „Frei Heil“ die Sportgemeinschaft Lumpzig gegründet. 51 unentwegte Turner und Spielleute wagten diesen Schritt für einen Neubeginn in Sachen Sport im Kirchspiel Lumpzig. Dem neuen Vorstand gehörten an:

- | | | |
|-----------------|---|-------------------|
| 1. Vorsitzender | - | Wilhelm Sparbrod |
| 2. Vorsitzender | - | Walter Lommatzsch |

| | |
|---------------------------|--|
| Technischer Leiter | - Fritz Taubert |
| Leiter Kultur + Erziehung | - Karl Manitz |
| Jugendsportleiter | - Hermann Bechstädt |
| Frauensportleiter | - Elisabeth Götze geb. Taubert |
| Schrittführer | - Manfred Rauschenbach |
| Kassierer | - Fritz Kirmse |
| Revisoren | - Gerhard Leisering und Erhard Reichardt |

Die ersten Sektionen waren Turnen, Kegeln, Schach und Spielleute. Ab 1959 gab es dann eine gemischte Sektion Turnen/Leichtathletik und 1960 wurde die Sektion Fußball gegründet. Am 3. Dezember 1970 wurde die Sportgemeinschaft Lumpzig in BSG „Traktor“ umbenannt und die LPG „Ernst Thälmann“ wurde der Trägerbetrieb. 1978 wurde die LPG Tierproduktion „25. Jahrestag“ Mehna der neue Trägerbetrieb.

Am Vorabend des 1. Mai 1975 konnte die neue Turnhalle an der Konsum-Gaststätte in Lumpzig unter Teilnahme des 1. Vorsitzenden des DTSB-Kreisvorstandes, Sportfreund Wilhelm Schiek, der Bürgermeisterin Jutta Starke und des BSG-Leiters Bernd Hiller unter den Klängen des Turnerspielmanszuges feierlich eingeweiht werden. 1976 wurde der dazugehörige Trakt mit der Doppelkegelbahn in Betrieb genommen und 1984 mit einer Kegelaufstellautomatik komplettiert.

Am 15. Juni 1990 schließlich wurde nun die fünfte Namensgebung vollzogen und der Sportverein „Osterland“ Lumpzig gegründet. In ihm sind die Abteilungen Fußball, Kegeln, Spielleute Turnen/Gymnastik (Frauensport) und Bogenschießen vereint u. verantwortlich für den Breitensport in der Gemeinde Lumpzig. Zu 130 Jahre Sport in Lumpzig gehören auch die Turnplätze des Vereins. Der erste war im Garten der Gastwirtschaft Lorenz in Großbraunshain. Nach 1900 wurde ein neuer Turnplatz nach der Stilllegung der Rittergutziegelei auf dem Gelände des Ziegeleipächters Gabler an der Braunschainer Schmiede angelegt und 1914 durch den Turnverein „Gut Heil“ betrieben und hergerichtet.

Als sich der bürgerliche Turnverein im Jahre 1926 wieder gegründet hatte, legte er sich hinter dem Gasthof Großbraunshain einen neuen Turnplatz an. Mit dem Ziegeleipächter und dem Schmied gab es oft Ärger, wenn der Ball oder die Kugel die Fensterscheibe oder das Wohnhaus beschädigten. Ideale Wettkampf-Übungsbedingungen waren auf beiden Turnplätzen nicht vorhanden. Nach Gründung der SG Lumpzig im Jahre 1948 wurde ein neuer Turnplatz gesucht. Die erste Auswahl war der Hühnergarten am Lumpziger Gasthof, wo heute die Eigenheimsiedlung steht. Er wurde verworfen. Nach langem Hin und Her fiel die Wahl auf die Felder gegenüber der Molkerei in Richtung Lumpzig. Als erste Landsportgemeinschaft erhielt die SG Lumpzig, noch im damaligen Kreis Altenburg, aus Lottomitteln 20.000 Mark für den Bau eines neuen Sportplatzes und am 1. Mai 1953 konnte dieser Platz an der Eisenberger Straße offiziell eingeweiht werden.

Das ist nun schon 60 Jahre her und hat seitdem eine Vielzahl von Sportveranstaltungen erlebt. 29 Landsportfeste wurden auf dem Sportplatz gefeiert. Zum Landsportfest am 17. August 1958 war der Vizepräsident des DTSB und Präsident des Deutschen Turnverbandes, Sportfreund Erich Riedeberger, Ehrengast. Er war einer der Gründungsväter der Deutschen Turn- und Sportfeste des DTSB in Leipzig.

An sechs von sieben Turn- und Sportfesten war unser Turnerspielmanszug Mitgestalter und Aktiver. Im Jahr 1956 belegte er den 3. Platz beim Ausscheid der Spielmanszüge auf dem Karl-Marx-Platz in Leipzig mit dem Marsch „Groß Berlin“ zum II. Deutschen Turn- und Sportfest.

19 Nachwuchsspielleute aus Lumpzig nahmen an der großen Musikschau der Spielleute des DTSB der DDR zum VII. Deutschen Turn- und Sportfest 1983 im Nachwuchsbereich des Übungsverbandes Spielleute aktiv teil. Es war ein unvergessli-

ches Großereignis für alle Teilnehmer.

Auf unserem Landsportplatz fanden die Feierlichkeiten zum 85., 90. und 100-jährigen Gründungsjubiläum statt. Vor ca. 20 Jahren wurde der Turn- und Sportplatz auf die Bedürfnisse der Abteilung Fußball umgestaltet und das Vereinsheim 1960/61 sowie 1981/82 umgebaut und vergrößert. Vor 2 Jahren wurde nochmals grundhaft renoviert und das Vereinsheim hat auch ein neues Dach bekommen. Hier haben der Gemeinderat und seine Bürgermeister gute Zuarbeit geleistet. Dafür bedanken sich die Mitglieder und der Vorstand des SV „Osterland“ Lumpzig e.V. Nun möchten in Regie der Abteilung Fußball alle Vereinsmitglieder dieses Jubiläum Ende Mai mit den Einwohnern der Gemeinde und ihren Nachbarorten festlich begehen bzw. feiern. Dazu findet am 24. Mai eine Festsitzung als geschlossene Veranstaltung und am 25. Mai 2013 das traditionelle Familien- und Kinderfest auf dem Sportplatz an der Eisenberger Straße statt.

Reinhard Etzold - Leiter Öffentlichkeitsarbeit/Pressewart des SV „Osterland“ Lumpzig e.V.

Gemeinde Mehna

*Die Gemeinde Mehna
gratuliert herzlich im
Juni 2013*



| | | |
|----------------------|-----------------|-------|
| Horschig, Renate | Mehna | 78 J. |
| Reuer, Gitta | OT Rodameuschel | 74 J. |
| Gorzawski, Rosemarie | Mehna | 77 J. |
| Elßner, Gisela | OT Zweitschen | 80 J. |
| Spieler, Helga | Mehna | 71 J. |

Begegnungsstätte Mehna informiert

Veranstaltungsplan Juni 2013

| | | |
|------------|-----------|--|
| 05.06.2013 | 14.00 Uhr | Kaffeenachmittag |
| 12.06.2013 | 14.00 Uhr | Kaffeenachmittag |
| 19.06.2013 | 14.00 Uhr | Wir feiern Sommeranfang mit Grillabend und Eismann |
| 26.06.2013 | 14.00 Uhr | Spielenachmittag mit Abendbrot |

Bei schönem Wetter sitzen wir auf der Terrasse! Viel Spaß!

M. Hübschmann und D. Schmerler

Teichsanierung Rodameuschel!

Werte Bürgerinnen und Bürger!

Nun endlich können die Arbeiten am Dorfteich Rodameuschel beginnen.

Nach dem bereits zum Jahresanfang, durch Anwohner geleisteten Gehölzschnitt brachte das Ausschreibungsverfahren konkrete Zahlen. Die günstige Angebotssumme bot der Baggerbetrieb Burkhardt GmbH mit 62,2 T Euro, welcher den Zuschlag vom Gemeinderat am 26.04.2013 in öffentlicher Sitzung erhielt. Der Leistungsumfang bleibt identisch dem, der bereits zur Einwohnerversammlung am 06.02.2013 vorgestellt.

Zahlen und Fakten

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Baubeginn: | 21.05.2013 |
| Bauende (Plan): | 28.06.2013 |
| Anzahl der Bieter: | 7 |
| Auftragnehmer: | Baggerbetrieb Burkhardt GmbH |



Planung: Doye und Grimm Ingenieurgesellschaft Altenburg
 Gesamtförderung: 77 T Euro
 Förderung: 65% durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera (ALF)
 Förderbereich: Dorferneuerung

gez. Stallmann - Bürgermeister

Gemeinde Starkenberg

www.starkenber.info

*Die Gemeinde Starkenberg
 gratuliert herzlich im
 Juni 2013*



| | | |
|--------------------|--------------|-------|
| Albert, Christa | OT Posa | 81 J. |
| Wöllner, Bernd | Starkenber | 69 J. |
| Hupe, Margitta | OT Kleinröda | 71 J. |
| Obereder, Anita | OT Neuposa | 76 J. |
| Friedl, Josef | OT Kostitz | 83 J. |
| Stiller, Ruth | Starkenber | 78 J. |
| Obereder, Rudolf | OT Neuposa | 78 J. |
| Füßler, Karl-Heinz | Starkenber | 65 J. |
| Kirmse, Rolf | Starkenber | 72 J. |
| Fiedler, Hans | OT Pöhla | 72 J. |
| Weise, Elfriede | OT Kostitz | 80 J. |
| Böhme, Theo | OT Neuposa | 78 J. |
| Wollmer, Sabine | Starkenber | 71 J. |
| Heilmann, Harald | OT Kostitz | 76 J. |
| Eichler, Helga | OT Kostitz | 69 J. |
| Kämpfer, Christa | OT Kleinröda | 74 J. |
| Pohle, Gertrud | OT Kleinröda | 94 J. |
| Enke, Martin | Starkenber | 78 J. |

Begegnungsstätte Starkenberg informiert

Veranstaltungsplan Juni 2013

- Donnerstag, 06.06.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielnachmittag
- Dienstag, 11.06.13 09.00 Uhr Frauenfrühstück
(Anmeldung - Tel.: 411048)
- Donnerstag, 13.06.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielnachmittag
- Donnerstag, 20.06.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielnachmittag
- Donnerstag, 27.06.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielnachmittag

Änderungen vorbehalten, bitte Aushänge beachten!

Über zahlreiche Besucher freut sich Frau E. Müller

Mitteilung aus der Gemeinde

In der Gemeinde Starkenberg ist der Fördermittelbescheid für den Abbruch des ehemaligen LPG-Verwaltungsgebäude einschließlich Reihengaragenkomplex vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, eingegangen. Für die Unterstützung in Vorbereitung dieser Maßnahme bedanken wir uns beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung.

Ausgehend vom Fördermittelbescheid wurde jetzt eine Terminreihe ausgearbeitet, die es gilt, termingerecht abzuarbeiten. Das voraussichtliche Bauende des Abrisses soll Ende Oktober sein.

Ausgehend vom „Bundesgesetz zur zusätzlichen Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege“, plant die Gemeinde Starkenberg im Rahmen des Investitionsprogrammes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2013 – 2014, eine Erweiterung für sechs weitere Kindertagesbetreuungsplätze zu schaffen.

Zurzeit wird geprüft, ob in Container- oder Massivbauweise der Anbau erfolgen soll. Nach entsprechender Vorlage der Kostenschätzung wird die Gemeinde die entsprechenden Anträge bzw. Unterlagen vorbereiten.

gez. Schlegel - Bürgermeister



Schulanfang 2013

Die zweite Elternversammlung der Schulanfänger 2013 findet am Montag, dem 17. Juni

2013, um 18.00 Uhr in der Grundschule Posa statt.

Dazu sind die betreffenden Eltern hiermit herzlich eingeladen. Sie erhalten Informationen zur Klassenbildung, dem Ablauf des Schulanfanges und zu den benötigten Arbeitsmaterialien für Klasse 1.

H. Räßler - Schulleiterin

Unsere Klassenfahrt ins Schullandheim nach Zeulenroda – Triebes

In der Woche vom 15.04. bis zum 19.04.2013 fand die langersehnte Klassenfahrt der Klasse 4 der Grundschule Posa statt. Aufgeregt und voller Erwartungen bestiegen wir am Montagmorgen den „Rennsteigflitzer“ der Firma Schönlein. Schon die Fahrt war ein Erlebnis, denn überall sah man unserem Reisegefährten nach und winkte uns zu. Mühsam, doch mit Erfolg „kletterte“ unser kleiner Bus den steilen Anstieg zum Schullandheim, welches idyllisch im Wald liegt, empor. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen u. uns gestärkt hatten, wanderten wir in die Stadt. Dort starteten wir unseren Rundgang mit dem Nachtwächter. Er berichtete uns über die Entstehung der Stadt Zeulenroda und das Leben in früherer Zeit. Er zeigte uns die malerischen Gassen und wir stiegen am Ende unserer Tour 154 Stufen auf den Turm des Rathauses und hatten von dort einen tollen Rundblick ins Thüringer Vogtland.

Begegnungsstätte Neuposa informiert

Veranstaltungsplan Juni 2013

- Dienstag, 04.06.13 08.30 Uhr Frauenfrühstück
(Anmeldung - Tel. 2743)
- Donnerstag, 13.06.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielnachmittag
- Donnerstag, 27.06.13 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielnachmittag

Änderungen vorbehalten, bitte Aushänge beachten!

Über zahlreiche Besucher freut sich Frau M. Obereder



Am Dienstag trafen wir den Falkner Herrn Retherat. Er hatte seinen Falken Atatschi, seine Hunde Michel und Lucie sowie die Frettchen Fratz und Freddy mitgebracht. Auf sehr unterhaltensame Art erzählte er uns über die Tiere des Waldes und wie man mit Tieren umgehen sollte. Im Nu waren zwei kurzweilige, sehr lehrreiche Stunden verfliegen.

Zu unseren Unternehmungen gehörten auch ein Besuch im Tiergehege der Stadt, eine „Waldsafari“, ein Rundgang durch die Drachenhöhle in Syrau und die Fahrt zur Talsperre Pöhl. Leider verhinderte der lange Winter, dass die Fahrgastschiffe schon ihre Rundfahrten auf der Pöhl aufgenommen hatten. Doch dies tat unserem Tatendrang und der Freude keinen Abbruch. Leider war diese schöne Woche viel zu schnell zu Ende. Voller neuer Eindrücke kehrten wir am Freitag nach Posa zurück. Diese Klassenfahrt wird uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Lara Haase - in Namen der Klasse 4

Die Grundschule Posa informiert

Vom 15. bis 19. April 2013 fand unsere Frühjahrsaktion „Altkleidersammlung“ statt.

Unsere Schüler sammelten insgesamt 2585 kg. Wir danken den Familien, die 2x im Jahr unsere Klassenkassen neu auffüllen. Denn der Erlös steht allen Mitschülern zur Verfügung!

Die besten Klassensammler sind:

Leonie Schmidt aus der 1. Klasse mit 91 kg
 Lena Mehnert aus der 2. Klasse mit 114 kg
 Bastian Heger aus der 3. Klasse mit 386 kg
 Tom Chalupka aus der 4. Klasse mit 148 kg

In der Klassenwertung gibt es folgendes Ergebnis:

1. Platz - Klasse 3 mit 1024 kg
 2. Platz - Klasse 2 mit 539 kg
 3. Platz - Klasse 1 mit 515 kg
 4. Platz - Klasse 4 mit 507 kg

Am 8. Mai 2013 konnten wir bei schönstem Sonnenschein unser **Schulsportfest** durchführen. Beim 50 m-Lauf, Weitsprung, Schlagball und verschiedenen Spielen auf dem Hof gaben alle Sportler ihr Bestes.

Auch der Kindergarten Starkenberg war in diesem Jahr wieder dabei. Stolz trugen sie ihre kleinen Medaillen nach Hause.

Hier nun die Sieger (nach Altersklassen) unserer Schule:

Klasse 1

1. Platz - Madlen Fabian / Mika Klöppel
 2. Platz - Nena Popelka / Leon Hartmann
 3. Platz - Sarah Valta / Igor Pelka

Klasse 2/3

1. Platz - Nadja Thieme / Jannis Kröber / Alexander Tsitser
 2. Platz - Marie-Sophie Albrecht / Friedrich Junk / Maximilian Sölch
 3. Platz - Hanna-Fabienne Friedrich / Fabian Geyer

Klasse 4

1. Platz - Lara Haase / Inno Kloppe
 2. Platz - Millane Schmidt / Julian Deus
 3. Platz - Dana Uhlmann / Tom Chalupka

Herzlichen Glückwunschl!

Zur Belohnung für alle Kinder besuchte uns zum Abschluss des Sportfestes der Eismann.

Ein Dankeschön an unsere Eltern, die uns zum Sportfest unterstützten.

Das Team der GS Posa



Die Jagdgenossenschaft Starkenberg informiert

Am 14.04.2013 fand eine Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Starkenberg statt. Es wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- Entlastung des Vorstandes
- Verbleib des Reinertrages
- Beitritt zum Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkseinhaber e.V.
- Änderung der bejagbaren Fläche des Jagdbezirkes 2
- Abschluss eines Pachtvertrages des Jagdbezirkes 1

Die Beschlüsse können beim amtierenden Jagdvorsteher eingesehen werden.

Thomas Just - Amtierender Jagdvorsteher

Ortsteilrat Großröda informiert



Die Gemeinde Großröda
 gratuliert herzlich im
 Juni 2013



| | | |
|--------------------|----------|-------|
| Köhler, Helgard | Großröda | 71 J. |
| Kuckelkorn, Ursula | Großröda | 77 J. |
| Schauer, Dietrich | Großröda | 82 J. |
| Kröber, Doris | Großröda | 65 J. |
| Jahr, Edeltraud | Großröda | 74 J. |
| Schnitter, Paula | Großröda | 82 J. |
| Böhme, Charlotte | Großröda | 77 J. |



Ortsteilrat Naundorf informiert

Begegnungsstätte Naundorf informiert

Veranstaltungsplan Juni 2013

| | | |
|----------------------|-----------|---|
| Donnerstag, 06.06.13 | 14.00 Uhr | Neues von HAKA mit Frau Kratsch |
| Dienstag, 11.06.13 | 08.30 Uhr | Frühstücksplausch |
| Samstag, 15.06.13 | 13.00 Uhr | Vereinsfest Feuerwehrverein – Nähere Infos siehe Aushang!!! |

Mittwoch, 19.06.13 14.00 Uhr Großer Seniorennachmittag auf dem alten Saal
Mit persönlicher Einladung!

Donnerstag, 25.06.13 14.00 Uhr Kreativ am Nachmittag

Anmeldungen und Anfragen bitte unter 79389!
Änderungen vorbehalten, Informationen siehe Aushänge!!!

Ich freue mich auf ihren Besuch! Bis bald, Manuela Riedel
Gemeinde Starkenberg / OT Naundorf

Die Gemeinde Naundorf
gratuliert herzlich im
Juni 2013



| | | |
|----------------------|----------------|-------|
| Reichardt, Gerhard | OT Oberkossa | 84 J. |
| Jahn, Gertrud | OT Dobraschütz | 84 J. |
| Schusterreit, Jürgen | OT Kraasa | 65 J. |
| Böttger, Gerda | OT Wernsdorf | 81 J. |
| Ditscher, Helga | Naundorf | 69 J. |
| Kresse, Bernd | OT Dobraschütz | 70 J. |
| Pohle, Elfriede | OT Oberkossa | 71 J. |
| Lerchner, Peter | Naundorf | 70 J. |
| Lux, Eberhard | OT Dobraschütz | 76 J. |
| Simon, Heinz | OT Kraasa | 78 J. |
| Misselwitz, Heinz | OT Kraasa | 82 J. |

Ortsteilrat Tegkwitz informiert

Die Gemeinde Tegkwitz
gratuliert herzlich im
Juni 2013



| | | |
|--------------------|---------------|-------|
| Rudolph, Georg | Tegkwitz | 77 J. |
| Gentsch, Rudolf | Tegkwitz | 65 J. |
| Dürschke, Jürgen | Tegkwitz | 74 J. |
| Rabe, Inge | OT Misselwitz | 75 J. |
| Schöbichen, Sabine | OT Kreutzen | 68 J. |
| Mätzold, Renate | OT Kreutzen | 80 J. |
| Pohle, Günter | Tegkwitz | 79 J. |
| Rudolph, Ruth | Tegkwitz | 77 J. |

Einladung



Die Mitglieder der Volkssolidarität - Ortsgruppe Tegkwitz - sind am 12.06.2013 um 14.30 Uhr recht herzlich zur Mitgliederversammlung in das Gemeindezentrum Tegkwitz eingeladen.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten – Juni

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Altkirchen Gottesdienste

| | | |
|-------------------|-----------|--|
| Altkirchen | | |
| Sonntag, 09.06. | 08.30 Uhr | Gottesdienst zum Dorffest, von 12.00 bis 14.00 Uhr ist der Kirchturm zur Turmbesteigung offen, |
| Montag, 24.06. | 17.00 Uhr | Gottesdienst auf dem Friedhof zum Johannistag, |
| Sonntag, 30.06. | 14.00 Uhr | Familiengottesdienst zum Christenlehreabschluss mit anschl. Gemeindefest |

| | | |
|-----------------|-----------|--------------|
| Illsitz | | |
| Sonntag, 02.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| Jauern | | |
| Sonntag, 16.06. | 09.00 Uhr | Gottesdienst |

Gemeindeveranstaltungen

| | |
|------------------------------|---|
| Seniorenkreis: | Freitag, 21.06. ab 14.00 Uhr |
| Gemeindekirchenrat: | Donnerstag, 13.06. ab 19.30 Uhr |
| Christenlehre: | donnerstags ab 13.45 Uhr (Pfr. Eisner) |
| | Dienstag, 11.06. ab 19.30 Uhr Elternabend für die Christenlehre |
| Kirchenchor: | donnerstags ab 18.00 Uhr (Kantor Göthel) |
| Ihr Pfarrer Thomas Eisner | Bürosprechzeit im Pfarrhaus: |
| Kirchplatz 7, 04626 Schmölln | Altkirchen |
| Tel.: 034491/582624 | dienstags 16.00 - 17.00 Uhr |
| | Tel.: 034491/80037 |

Informationen zur Gemeindekirchenratswahl

In diesem Jahr werden in den Kirchengemeinden unserer Landeskirche die Gemeindekirchenräte neu gewählt. In Altkirchen fin-

12. Vereinsfest

Feuerwehrverein Naundorf e.V.

in Naundorf am 15.06.13

Gaudi-Volleyballturnier

- ❖ **13.30 Uhr** Beginn des traditionellen Gaudi-Volleyballturniers
- 13.00 Uhr Treffpunkt altes Feuerwehrhaus am Volleyballplatz
- ❖ **Ab 14.00 Uhr** gemütliches Beisammensein
 - bei Kaffee und Kuchen
 - Kinderunterhaltung u. a.

Abendveranstaltung

- ❖ **Tanz für „Jung und Alt“ im Zelt**
- ⇒ **Siegerehrung Volleyballturnier**
- Einlass 20.00 Uhr - Beginn 21.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist ganztägig ausreichend gesorgt!

Es lädt ein der
Feuerwehrverein Naundorf e. V.

det die Gemeindegemeinderatswahl am Sonntag, dem 06.10. statt. Um 14.00 Uhr beginnen wir mit dem Erntedankfestgottesdienst und danach wird die Kirche zur Wahl geöffnet sein. Unsere Kirchengemeinde lebt von dem Mitun und dem Engagement der Gemeindeglieder. Die Kirchenältesten leiten die Gemeinde und sie bestimmen die Mitglieder der Kreissynode. Sie alle sind gefragt, zu überlegen, als Kirchenälteste oder Kirchenältester zu kandidieren. Sie können Vorschläge im Gemeindebüro in Altkirchen oder bei den Kirchenältesten einreichen. Wir sollten alle im Oktober von unserem Wahlrecht Gebrauch machen u. so dem Gemeindegemeinderat durch eine hohe Wahlbeteiligung den Rücken stärken und ihm zeigen, dass wir seine Arbeit wertschätzen. Sind Sie am 06.10. verhindert, können Wahlbriefunterlagen beantragt werden. Informationen zur Gemeindegemeinderatswahl und der damit verbundenen Kampagne „Sie haben die Wahl“ finden Sie auf der Internetseite: www.wahlen-ekm.de.

*Ich grüße Sie mit dem Spruch für den Monat Juni
„GOTT hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt u. eure Herzen mit Freude erfüllt.“
(Apostelgeschichte 14,17)*

Ihr Pfarrer Thomas Eisner.

Veranstaltungen und Informationen für die Kirchengemeinden des Pfarramts Dobitschen

Monatsspruch für Juni 2013:

*„Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.“
(Apostelgeschichte, Kapitel 14, Vers 17)*

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Samstag, 01.06.2013

Dobraschütz 17.00 Uhr „Nun strahlt der Mai den Herzen“. Benefizkonzert für die Dobraschützer Kirche mit dem „Ensemble Cantate“ (siehe besondere Ankündigung)

1. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 02.06.2013

Mehna 08.30 Uhr Gottesdienst
Göllnitz 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Dobitschen 14.00 Uhr Singegottesdienst

2. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 09.06.2013

Lumpzig 08.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Dobraschütz 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

3. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 16.06.2013

Starckenberg 08.30 Uhr Gottesdienst
Dobitschen 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

4. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 23.06.2013

Göllnitz, 14.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
Mehna, 15.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
Großbraunshain 15.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof (v. Chamier)

Johannistag - Montag, 24.06.2013

Tegkwitz 15.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
Großröda 15.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof (v. Chamier)
Dobraschütz 17.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof (v. Chamier)
Dobitschen 17.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof

Samstag, 29.06.2013

Dobraschütz 15.00 Uhr „Musikschulen öffnen Kirchen“. Benefizkonzert von Schülerinnen u. Schülern der Musikschule Altenburger Land (siehe besondere Ankündigung)

5. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 30.06.2013

Starckenberg 10.00 Uhr Gottesdienst
Dobitschen 14.00 Uhr Gottesdienst zur goldenen Konfirmation mit anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrhaus

6. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 07.07.2013

Göllnitz 08.30 Uhr Gottesdienst
Mehna 10.00 Uhr Gottesdienst (v. Chamier)
Lumpzig 10.00 Uhr Gottesdienst
Großröda, 17.00 Uhr **Orgel-Wandelkonzert** mit Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold, Erfurt/Weimar, an den Kreuzbach Orgeln in Lucka und Großröda (siehe besondere Ankündigung)

Besondere Ankündigungen und Mitteilungen

• „Nun strahlt der Mai den Herzen“. Benefizkonzert des „Ensemble Cantate“

Am Samstag, dem 1. Juni 2013, laden wir um 17.00 Uhr herzlich zu einem besonderen Konzert in die Kirche Dobraschütz ein. Das „Ensemble Cantate“ - Doris Linde, Hans-Peter Linde (Gamben), Luise Rummel, Siegbert Rummel (Holzblasinstrumente), Jürgen Weise (Violine), Heidrun von Strauch (Gesang & Schlagwerk) - spielt unter dem Titel „Nun strahlt der Mai den Herzen“ Musik zur Frühlingszeit von Heinrich Schütz, Samuel Scheidt, Orlando di Lasso, Claudio Monteverdi und anderen. Der Eintritt ist frei, wir bitten Sie herzlich um eine Spende.

• „Musikschulen öffnen Kirchen“ – Konzert der Musikschule Altenburger Land

Sehr herzlich laden wir am Samstag, dem 29. Juni 2013, um 15.00 Uhr wiederum in die Kirche nach Dobraschütz ein. Unter der Leitung der Schulleiterin Brigitte Gärtner werden Schülerinnen und Schüler der Musikschule Altenburger Land in der Dobraschützer Kirche musizieren und ein buntes Programm auf verschiedenen Instrumenten bieten. Seit der Premiere der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ im Jahr 2004 werden die Konzerte begeistert aufgenommen. Sie verbindet in ganz Deutschland die Anliegen von Talentförderung, Kulturpflege im ländlichen Raum und Denkmalschutz. Jungen Musikerinnen und Musikern bietet sich eine Möglichkeit zum Auftritt, zugleich werden manchmal nur selten genutzte Kirchenräume für Menschen geöffnet. Lauschen Sie den jungen Talenten unter dem Dobraschützer Himmelblau! Auch hier ist der Eintritt frei und um eine Spende wird gebeten.

• Orgel-Wandelkonzert in Lucka und Großröda mit Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold, Erfurt/Weimar

Zu einem Wandelkonzert laden die Kirchengemeinden Lucka und Großröda am Sonntag, dem 7. Juli 2013 ab 15.30 Uhr ein. Dr. Wieland Meinhold aus Weimar spielt auf den beiden Kreuzbach-Organen in den Kirchen in Lucka und Großröda, gebaut in den Jahren 1859 und 1864. Das Wandelkonzert beginnt um 15.30 Uhr in Lucka. Nach dem Ortswechsel ist der zweite Teil um 17.00 Uhr in Großröda zu hören. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, beide Teile zu besuchen, können Sie natürlich gerne auch nur nach Großröda oder Lucka kommen. Dr. Wieland Meinhold ist Universitätsorganist in Erfurt und Wei-

mar, bereits in 35 Ländern aufgetreten und hat 16 CDs sowie Fernseh- und Radioaufnahmen produziert. Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzert an zwei Orten! Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

• Wahlen zu den Gemeindekirchenräten

Im **Oktober 2013** finden die **Wahlen der Gemeindekirchenräte** in unserem Kirchspiel statt, nämlich am 6. Oktober in der Kirchgemeinde Dobitschen, am 13. Oktober in den Kirchgemeinden Lumpzig, Großröda u. Dobraschütz sowie am 20. Oktober in den Kirchgemeinden Tegkwitz, Mehna und Göllnitz. Es sind jeweils mindestens vier Mitglieder für den Gemeindekirchenrat zu wählen. **Alle Gemeindeglieder sind gebeten, Kandidatenvorschläge für den Gemeindekirchenrat bis spätestens 30. Juni 2013 im Pfarramt in Dobitschen schriftlich einzureichen.** Vorgeschlagen werden können alle Gemeindeglieder, die seit mindestens sechs Monaten zur Kirchgemeinde gehören, die bis zum Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, die zum Abendmahl zugelassen sind und am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen. Bitte überlegen Sie, wen Sie vorschlagen möchten oder ob Sie eventuell sogar selbst für das Amt kandidieren möchten!

Gruppen und Kreise

• Vorkonfirmanden und Konfirmanden

Die Konfirmanden und Vorkonfirmanden treffen sich gemeinsam in einer Gruppe, in der Regel vierzehntägig am **Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr** im Pfarrhaus in Dobitschen, in diesem Monat am **13. und am 27. Juni**.

• Christenlehre für Kinder bis zur 6. Klasse

Die Christenlehre findet in diesem Schuljahr in der Regel vierzehntägig statt, am **Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr** im Pfarrhaus in Dobitschen mit Pfarrer Herbst. In diesem Monat treffen wir uns am **7. Juni** und am **21. Juni**! Alle Kinder, ob getauft oder nicht, sind herzlich eingeladen!

• Bibelgesprächskreis in Mehna

Zum Bibelgesprächskreis laden wir herzlich ein am **Montag, dem 17. Juni, 19.00 Uhr**, in das Pfarrhaus nach Mehna. Wir wollen gemeinsam ein kleines Abendbrot essen und über einen Text aus unserer Bibel ins Gespräch kommen. Der Kreis ist offen – alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

• Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz

Im Kirchenchor der Kirchgemeinde Göllnitz singen Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Kirchgemeinden unseres Kirchspiels. Sie treffen sich **aller vierzehn Tage am Donnerstag bei Mehlhorns in Zschöpperitz**. Geleitet wird der Chor von Kantor Andreas Göthel. Vielleicht haben Sie Lust mitzu-

singen? Wir würden uns freuen! Die nächsten Probestermine wissen Frau Meuche, Telefon (034495) 79273 oder Frau Mehlhorn, Telefon (034495) 79254.

Sonstiges

• Sprechzeit von Pfarrer Dr. Christoph Herbst

freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen, Telefon: 034495/70188, Fax: 034495/81051
E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de
Website: www.kirchspiel-dobitschen.de

Mit herzlichen Segenswünschen für den Monat Juni bleibe ich Ihr Pfarrer Christoph Herbst

Kirchliche Nachrichten der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gödern-Romschütz mit den Orten Göhren, Lossen und Lutschütz

Gottesdienste

- So., 09.06., 14.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche St. Mathäus Romschütz, Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl
- Sa., 28.06., 19.00 Uhr, Regionale Johannis-Andacht in Kosma/ Kirchhof mit Posaunenchor, Pfarrer Kwaschik – 21.00 Uhr Johannisfeier in Kürbitz
- Sa., 06.07., 18.00 Uhr, Regionaler Abendgottesdienst der Gemeinden Gödern-Romschütz-Kosma, Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl

Gemeindeveranstaltungen:

- **Frauenhilfe in Kosma/Pfarrhaus:**
Montag, 24.06., 14.00 bis 15.30 Uhr incl. Kaffeetafel
- **Altenburger Akademie/Ev. Erwachsenenbildung:**
Dienstag, 18.06., 19.00 Uhr, Brüderkirche/Konfirmandensaal
Thema: Kirchenraum im Wandel der Zeit - Von der Romantik bis zum Jugendstil
Die mitteldeutsche Kirchenlandschaft ist reich an Beispielen einer inzwischen über 1000-jährigen Geschichte des Christentums. Neben den verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte bestimmen jedoch auch religiöse u. theologische Veränderungen Architektur und liturgische Ausstattung. Hier spiegelt sich eine permanente Erneuerung der Kirche sowohl im Mittelalter als auch nach Einführung der Reformation wider. Dabei wird der Kirchenraum den jeweiligen sozialen und religiösen Erfordernissen kontinuierlich angepasst.
Referent: Dr. Thomas Frantzke, Leipzig

Konzerte:

- **Brüderkirche**
Sa., 01.06., 15.00 Uhr – Konzert mit Chören des Altenburger Landes
Freier Eintritt! Spenden zu Gunsten des klingenden Denkmals für Freiheit, Menschenwürde und Gottvertrauen werden am Ausgang erbeten.

Sa., 29.06., 19.00 Uhr – Orgelnacht in Altenburger Kirchen
Musik für zwei bis sechs Hände und Füße
Felix Friedrich, Altenburg / Georg Wendt, Halle
- **St. Bartholomäikirche**
Sa., 08.06., 18.00 Uhr – Bläsermusik
Werke von Schütz bis Schneider
Posaunenchor Altenburg / Leitung: Georg Wendt

Kontakt:

Pfarrer Reinhard Kwaschik, Brüdergasse 11, 04600 Altenburg, r.kwaschik@gmx.de

Impressum: Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am ersten Wochenende. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug erfolgt über die VG „Altenburger Land“ Mehna zum Einzelpreis von 2,00 EUR.

Auflage: 2800
Herausgeber/Redaktion: VG „Altenburger Land“, Mehna, Dorfstr. 32, Tel. 03 44 95 / 730-0, Fax 03 44 95 / 730-10
Anzeigen, Satz u. Druck: Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitingen, Schillerstr. 52, Tel. 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43/5 16 66, e-Mail: info@katzbach-verlag.de

Für die redaktionelle Bearbeitung ist der Vorsitzende der VG „Altenburger Land“, Mehna, verantwortlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen u. Korrekturen übernehmen Redaktion und Druckerei keine Haftung. Die Redaktion behält sich gestalterisch notwendige Kürzung von eingereichten Artikeln vor. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung der Druckerei.

Redaktionsschluss für

Amtsblatt Juni: 12. Juni 2013

Erscheinungstermin: 6. Juli 2013

– LETZTE MELDUNG –

Bushaltestelle und Fußweg am MEDICUM werden gebaut

Eingeschränkte Zufahrt zum Klinikum Altenburger Land

Ab Montag, dem 27. Mai 2013 ist die Zufahrtsstraße zum Klinikum Altenburger Land über die Zwickauer Straße wegen Bauarbeiten nur einspurig befahrbar.

Der Verkehr wird durch eine Ampel geregelt. Abhängig von der Witterung bleibt diese Einschränkung mindestens bis zum Samstag, dem 6. Juli bestehen.

Die Bauarbeiten sind notwendig, um vor dem MEDICUM eine Bushaltestelle zu errichten und das MEDICUM durch einen Fußweg mit dem Bereich des Klinikums zu verbinden. Auf Höhe des Kindergartens „Bärenstark“ wird dazu ein Fußgängerüberweg mit Ampelregelung angelegt werden.

Ansprechpartnerin: *Christine Helbig - Öffentlichkeitsarbeit*
Tel. 03447/52 11 01

– ANZEIGEN –

Birgits Nähkästchen Inh.: Birgit Leisering
 Str. der Einheit 1 (ehem. Sparkasse) · 04626 Dobitschen
 Mobil: 01 73/7 52 68 58

- ✂ **Maß- & Änderungsschneiderei**
- ✂ **Bügelservice & Wäschemangel**
- ✂ **Reinigung & Schuhreparaturannahme**

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 8 - 13 Uhr
 Dienstag und Donnerstag: 14 - 18 Uhr

Anlässlich meines 4-jährigen Firmenjubiläums möchte ich mich bei all meinen Kunden für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Praxis für Ergotherapie
Yvonne Blume 
 staatl. gepr. Ergotherapeutin

seit April 2013: zertifizierte Handtherapeutin

Altenburger Str. 32, 04610 Meuselwitz
Parkplatz im Hof · Tel.: 0 34 48/75 35 40

Bischofsweg 52, 04613 Lucka 
Tel.: 03 44 92/26 69 44

Karlheinz Hermann GmbH
 04626 Beerwalde · Am Kuhberg 20a
 Tel. 03 66 02 / 2 26 95

- ❖ Heizöl ❖ Diesel
- ❖ Kohlen ❖ Fuhrgeschäft



RITTERGUT SCHWANDITZ
 Landwirtschaftsbetrieb Jürgen Junghanns

Qualität direkt vom Erzeuger

Mo - Fr 15 - 18 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr
Laden donnerstags geschlossen

- **SPEISEKARTOFFELN**
– verschiedene Sorten
- **täglich frische EIER**

04626 Schwanditz · Im Rittergut 1a
 Tel. 03447/502826 · Fax 03447/315686

SEILER 
BAUSTOFFHANDEL GMBH
 Vom Keller bis zum Dach

Ihre Vorteile: Sie bestellen – Wir liefern an – individuelle Beratung

Eurosystem – Mehrzweckgerät M220 –
 die bedienfreundliche, anspruchsvolle Vielweckmaschine für den engagierten Freizeitgärtner! Kompakt und wendig.

- mit Profi-Schnittqualität durch Doppelmesser-Mähtrieb
- uneingeschränkte Einsatzmöglichkeiten
- kombiniert mit kräftigen Motoren und vielfältigen Anbaugeräten im Schnellwechselsystem wird die M220 zum unentbehrlichen Ganzjahres-Universalgenie!

z. B. Grundmodell M220 mit

- Doppelmesser-Mähtrieb M210-M220
- Doppelmesserbalken 107 cm
- Gleitsohle / Paar

Kommen Sie vorbei! Es lohnt sich!

nur **1627,56 €**
 (Preis incl. MwSt.)

Wir sind für Sie da:
 Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Dorfstraße 100a · 04626 Thonhausen
 Telefon: 0 37 62 / 95 08-0 · Telefax 0 37 62 / 95 08-20
Fachhandel für Hoch-, Tiefbau u. Naturbaustoffe

Redaktionsschluss für Amtsblatt Mai: 12. Juni 2013
Anzeigenschluss für Amtsblatt Mai: 28. Juni 2013
Erscheinungstermin: 6. Juli 2013